

Die Warnung

wird auch Seelenschau genannt.

Liebe Freunde, Brüder und Schwestern in Christus!



Während der Warnung Jesus bitten

Bitte führe mich zum Licht
und zur Güte
Deiner großen Barmherzigkeit
und vergib mir meine Sünden.
Amen.

Jesus, ich bitte um Barmherzigkeit
für all jene,
die Dich ablehnen
und die
Deiner Hilfe
am meisten bedürfen.
Amen.

wir stehen am Anfang der in den Offenbarungen (Bibel: Offenbarung 22, 18-19)
angekündigten **Warnung:**

Diese besteht aus der für uns alle aktuell sichtbaren äußeren
Warnung (**KREUZ am HIMMEL**) und der inneren Warnung,
die innerhalb der kommenden sieben Tage,
an denen das Kreuz am Himmel zu sehen sein wird,
eintreten wird (frühestens nach drei Tagen).

Was passiert bei der Warnung:

**2 Kometen werden kollidieren und das Kreuz wird am roten Himmel
erscheinen.**

Im Zuge der inneren Warnung wird jeder einzelne von uns 15 Minuten lang vor

Gott stehen (bitte vor Gott hinknien) und seine eigene Seele aus der Sicht

Gottes sehen und auch den Ort, an den er zum

AKTUELLEN Zeitpunkt (Himmel, Fegefeuer oder Hölle) kommen

würde, wenn er in diesem Augenblicke sterben würde.

Die Warnung entspricht **KEINEM** Weltuntergang

und auch **NICHT** dem letzten Gericht!

Es handelt sich bei der Warnung **NICHT** um eine Strafe, sondern

um einen Akt allergrösster Barmherzigkeit mit der Absicht,

Menschen wach zu rütteln (heilsame Seelenerschütterung), sie zur

Umkehr zu Gott zu bewegen und sie damit vor der Verdammnis / Hölle zu retten

resp. sie in den Himmel aufzunehmen.

Die Warnung

ist ein Liebesakt Gottes an die Menschen.

ENTSCHEIDEND IST ES, SICH im Zuge der Warnung AN DIE
BARMHERZIGKEIT GOTTES als KONKRETE WIRKLICHKEIT ZU

WENDEN!!!! Wir sind ausnahmslos alle Sünder. Wichtig ist es,
das auch einzusehen/ zuzugeben und die begangenen Sünden
nicht abzustreiten oder recht zu fertigen, sondern sie demütig
zu bekennen und um die Barmherzigkeit Gottes zu bitten:

Während der Warnung:

Kniet vor Jesus nieder und betet zu ihm mit folgendem Gebet:

Bitte führe mich zum Licht

und zur Güte

Deiner großen Barmherzigkeit

und vergib mir meine Sünden.

Amen.

**In diesem Moment verzeiht Jesus euch all eure Sünden und ihr werdet mit dem
Heiligen Geist erfüllt.**

Dann spricht bitte noch folgendes Gebet für die Seelen, welche während der Warnung sterben werden:

**Jesus, ich bitte um Barmherzigkeit
für all jene, die Dich ablehnen
und die Deiner Hilfe am meisten bedürfen.**

Amen.

Mit diesem Gebet könnt ihr alle Seelen, die während der Warnung wegen des Schocks, den sie erleiden werden, wenn sie ihre schwarzen Seelen sehen, vor der Hölle retten.

Deswegen ist es sehr wichtig, sich auf die Warnung vorzubereiten:

Als Vorbereitung auf die Warnung müssen die Katholiken unbedingt zur Heiligen Beichte gehen
(so rasch wie möglich, es ist mit langen Wartezeiten zu rechnen).

Darüber hinaus müssen ALLE

(also Katholiken und Nichtkatholiken, Agnostiker, Protestanten, Atheisten, usw).

Kreuzzuggebet Nr. 24

**Gebet für eine totale Absolution
(an 7 Tagen hintereinander beten)**

O mein Jesus, Du bist das Licht der Erde, Du bist die Flamme, die alle Seelen berührt. Deine Barmherzigkeit und Deine Liebe kennen keine Grenzen. Wir sind des Opfers nicht würdig, das Du durch Deinen Tod am Kreuz gebracht hast. Doch wissen wir, dass Deine Liebe zu uns grösser ist als die Liebe, die wir für Dich haben. Gewähre uns, o Herr, das Geschenk der Demut, so dass wir Deines neuen Königreiches würdig werden.

Erfülle uns mit dem heiligen Geist, damit wir voranschreiten und Deine Armee anführen können, um die Wahrheit Deines Heiligen Wortes öffentlich zu verkünden, und damit wir unsere Brüder und Schwestern auf die Herrlichkeit Deines zweiten Kommens auf Erden vorbereiten können. Wir ehren Dich.

Wir loben Dich. Wir bieten uns selbst, unseren Kummer, unsere Leiden als ein Geschenk an Dich an, um Seelen zu retten. Wir lieben Dich, Jesus.

Habe Erbarmen mit all Deinen Kindern, wo auch immer sie sein mögen.

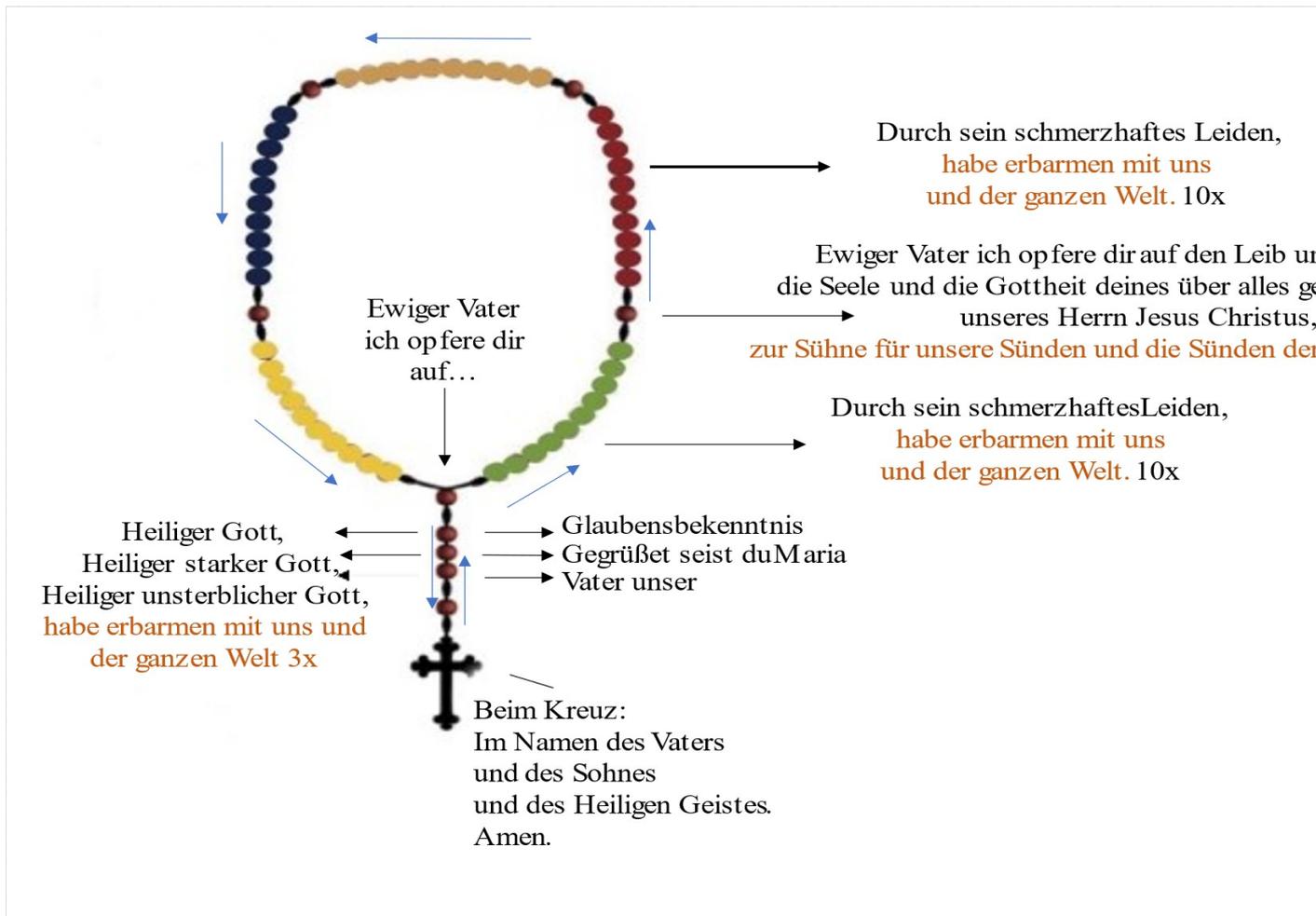
AMEN.

Kreuzzuggebet 16

Um die Gnaden anzunehmen, die während der Warnung angeboten werden:
O mein Jesus, halte mich während dieser Prüfung Deiner großen Barmherzigkeit
stark. Schenke mir die notwendigen Gnaden, um in Deinen Augen klein zu
werden. Öffne meine Augen für die Wahrheit Deines Versprechens
der Ewigen Erlösung. Vergib mir meine Sünden und zeige mir
Deine Liebe und Deine Hand der Freundschaft. Schließe mich in die Arme der
Heiligen Familie, so dass wir alle wieder eins werden können. Ich liebe Dich,
Jesus, und verspreche von diesem Tage an,
dass ich Dein Heiliges Wort
ohne Furcht in meinem Herzen und mit einer reinen Seele
für immer und ewig kundtue. **AMEN.**

Darüber hinaus empfiehlt es sich für Menschen aller Konfessionen
(Katholiken und Nicht-Katholiken), Atheisten, Agnostiker - also für
ausnahmslos ALLE Menschen - neben einer ernsthaften
Gewissenserforschung (10 Gebote Gottes, siehe unten) und einer
damit einhergehenden echten Reue - TÄGLICH den
Barmherzigkeitsrosenkranz (gegebenenfalls auch öfter) für sich
und auch die anderen zu beten. Am besten wäre täglich um 15.00 Uhr – dies ist
die Barmherzigkeitsstunde.

Barmherzigkeitsrosenkranz



Beim Kreuz, das Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Bei den 3 Perlen:

Bei der 1. Perle – Vater unser

Vater unser im Himmel, Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

2. Perle - Gegrüßet seist du Maria

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.

Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht
deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

3. Perle - Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des
Himmels und der Erde, und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt,
gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes,
des Allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist,
die Heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.
Amen.

Bei der einzelnen Perle:

1x (einmal): Ewiger Vater, ich opfere Dir auf den Leib und das Blut,
die Seele und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes,
unseres Herrn Jesus Christus,
zur Sühne für unsere Sünden und für die Sünden der ganzen Welt.

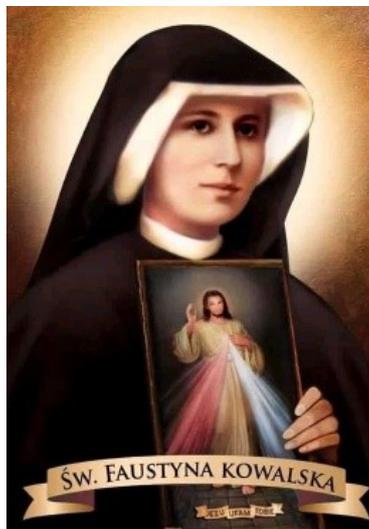
Bei den zehn Perlen: 10x (zehnmal):

Durch Sein schmerzhaftes Leiden
habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

So geht es weiter bis zum Ende des Rosenkranzes.

Am Ende bei den 3 Perlen betet man
3x (dreimal): Heiliger Gott, heiliger starker Gott,
heiliger unsterblicher Gott,
habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

Und dann kann man noch 3x beten: (dreimal):
Oh Blut und Wasser aus dem Herzen Jesu als Quelle
der Barmherzigkeit für uns entströmt,
Jesus, ich vertraue auf Dich.



Jesus zu Schwester Faustina über den Barmherzigkeitsrosenkranz:

"Bete diesen Rosenkranz, den ich dich gelehrt habe. Derjenige,
der ihn betet, wird stets von großer Barmherzigkeit umgeben sein
im Leben und besonders in der Todesstunde.

Die Priester werden ihn den Sündern vorschlagen als letztes Mittel der Rettung
(Worte des Herrn zu Sr. Faustine Kowalska)

Für die Gewissensforschung grundlegend sind
die 10 Gebote

Um es vorweg zu nehmen: Es wird sehr, sehr viele unter uns
geben, die viele der unten angeführten Gebote in ihrem Leben nicht
beachtet haben werden. Das ist kein Grund zur Verzweiflung!!!
Vielmehr sollte es ein Ansporn sein, die begangenen Sünden und

Unterlassungssünden zu bereuen (für Katholiken auch zu beichten)
und darüber hinaus den festen Vorsatz zu fassen, es in Zukunft
einfach besser zu machen! Das ist von entscheidender Bedeutung.

Die 10 Gebote

1. Ich bin der Herr, dein Gott.

Du sollst keine anderen Götter neben mir haben

(man kann alles mögliche - statt den dreieinigen Gott - zum Mittelpunkt des
eigenen Lebens erklären - z.B. Arbeit, das eigene „ICH“, Geld, Besitztümer,

Hobbys, Sport, Partner, Fernseher (= Standbild Satans), Computer,
Astrologie, Spiritismus, Esoterik, Wahrsagerei, Horoskop, Yoga, Reiki, usw.

War mein Glaube lau? Glaube ich an die Lehre der
katholischen Kirche? Habe ich mich meines Glaubens geschämt?

Reden gegen die Kirche geführt? Gerne angehört?

Schuldhaft geschwiegen? Habe ich meinen Glauben genährt? Bücher?

Beschäftigung mit Glaubensfragen? Besuch von Katechesen?

Bin ich mit der Morallehre der Kirche vertraut?

Engagement in glaubensfeindlichen Organisationen? Bin ich aus der Kirche
ausgetreten? Habe ich mich in Prüfungen und Widerwärtigkeiten

innerlich oder äußerlich gegen Gott aufgelehnt?

Habe ich mich bemüht, mit Gott zu leben? Ihm eine Freude zu machen?

An ihn zu denken? Hat Gott die erste Stelle in meinem Leben?

Habe ich mich bemüht, meine Fehler zu erkennen und sie Gott zuliebe
zu bekämpfen? Bin ich bereit, aus Liebe zu Gott auch Opfer zu bringen?

Habe ich Ordnung in meinem Gebetsleben

(Morgen-, Mittags-, Abendgebet)? War ich nachlässig im

Sakramentenempfang? Habe ich für erhaltene Wohltaten auch
gedankt? Habe ich Priestern/Ordensleuten die notwendige Ehre/

Ehrfurcht entgegengebracht? Habe ich mich über sie lustig gemacht?

Für sie gebetet?

2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren

(z.B. den Namen Gottes ohne Ehrfurcht ausgesprochen,
zum Fluchen missbraucht, im Zorn ausgesprochen),
über heilige Dinge/Priester/ Ordensleute gespottet,
fremden Spott schuldhaft geduldet,
mit geweihten Dingen Unfug getrieben, unnötig oder falsch geschworen, usw.)

3. Du sollst den Tag des Herrn (Sonntag) heiligen

(Sonntagsgebot steht unter schwerer Sünde);

Habe ich Sonn- und Feiertage durch werktägliche Tätigkeiten entweiht,
die man auch am Samstag oder Montag hätte erledigen können?

Habe ich mich um die Pflege einer sonntäglichen Familienkultur bemüht?

Habe ich wenigstens einmal im Jahr gebeichtet? Habe ich wenigstens in der
österlichen Zeit die Eucharistie empfangen?

Habe ich am Aschermittwoch und Karfreitag
das Fasten- und Abstinenzgebot gehalten?

Habe ich das Gebot der eucharistischen Nüchternheit
eingehalten - mindestens eine Stunde vor dem Empfang der
heiligen Kommunion nichts gegessen und getrunken außer
Medikamente und Wasser?

Habe ich die Kirche nach meinen Möglichkeiten in ihren materiellen
Bedürfnissen unterstützt?

4. Du sollst Vater und Mutter ehren.

Pflichten der Kinder:

Habe ich mich bemüht, ihnen Freude zu machen? Ihnen Kummer
bereitet? Habe ich sie in geistigen und materiellen Nöten
unterstützt? Habe ich für sie gebetet? Die Hochachtung angesichts
ihrer Schwächen bewahrt? Habe ich mich gegen meine

Geschwister versündigt durch Zank, Streit, Verführung und Neid?

Pflichten der Eltern: habe ich für die religiöse Erziehung meiner Kinder gesorgt? Denke ich an ihr ewiges Heil? Habe ich mich bemüht, jedem einzelnen Kind gerecht zu werden? Habe ich ein Kind in ungerechter Weise bevorzugt? Habe ich mir genügend Zeit für meine Familie/Kinder genommen? Habe ich sie liebevoll, aber bestimmt auf ihre Fehler hingewiesen und ihnen das Gute gezeigt?

Oder war ich dazu zu bequem? Schaffe ich ein Klima des gegenseitigen Vertrauens? Oder habe ich das Vertrauen meiner Kinder verletzt? War ich ihnen ein gutes Vorbild? Zu grob, nachsichtig, launisch? War beim Strafen die Liebe maßgebend? Oder habe ich ungerecht/im Zorn gestraft? Im Affekt geschlagen?

Ihnen Kummer bereitet?

Habe ich auf ihren Umgang geachtet? Unerlaubte Bekanntschaften oder schlechte Gelegenheiten schuldhaft geduldet? Habe ich mich meiner Kinder geschämt? An ihnen nur die schlechten Seiten gesehen?

Pflichten gegenüber dem Ehegatten: Habe ich mich um einen liebevollen Umgang bemüht? War ich mit ihm weniger lebenswürdig als mit Außenstehenden? War ich auf seine schlechten Eigenschaften fixiert? Oder sehe ich in ihm auch das Gute? Habe ich mich mit ihm gezankt? Ihn schlecht behandelt? Ihn verletzt? Ihm gerne verziehen? Ihn zu lange allein gelassen? Ihn mit Sorgen und Anliegen allein gelassen? Habe ich zugehört? Seine Autorität vor den Kindern unterstützt? Oder ihn vor den Kindern gedemütigt? Kritisiert? Zurechtgewiesen? Habe ich mich über die familiären Belastungen beschwert?

Pflichten gegenüber den Untergebenen und Vorgesetzten:
Habe ich meine Vorgesetzten geachtet? Meine beruflichen Pflichten gewissenhaft erfüllt? Andere durch Nachlässigkeit oder

Unhöflichkeit verärgert? Gerechte Gesetze und Anordnungen missachtet? Gegenüber Untergebenen launisch? Lieblos? Hart?
Zu viel verlangt? Zu wenig gefördert?

5. Du sollst nicht töten

(z.B. Abtreibung? Habe ich zu einer Abtreibung beigetragen?
Habe ich dazu geraten? Gedrängt? Geschwiegen? Euthanasie?).
Bin ich mir bewusst, dass mein Leben mir nur anvertraut wurde,
dass ich einmal vor Gott dafür Rechenschaft ablegen muss?
Habe ich mir den Tod gewünscht, ohne mich dabei der Vorsehung Gottes
zu unterwerfen? Habe ich mutwillig mein Leben in Gefahr gebracht?
Meiner Gesundheit leichtfertig geschadet? Drogen?
Unmäßiger Alkoholkonsum? Künstliches Erbrechen? Gefährliche Sportarten?
Gewagte Mutproben? Im Straßenverkehr?
Habe ich die Sorge um meine Gesundheit übertrieben?
Bin ich freiwillig mit schlechten Menschen umgegangen?
Habe ich mich der Gefahr der Sünde ausgesetzt? Die Gelegenheit
zur Sünde nicht gemieden? Habe ich anderen am Leben oder an
der Gesundheit geschadet? Habe ich anderen körperlich
geschadet? Sie geschlagen? Mich an brutalen Darstellungen ergötzt?
Habe ich dem Nächsten in der Not geholfen? Habe ich Zorn/Groll/Abneigung
gehegt? Hass und Rachsucht aufkommen lassen? In Feindschaft gelebt?
War ich unversöhnlich?
Nachtragend? Schadenfroh? Wie habe ich andere Menschen
behandelt, gegen die ich eine natürliche Abneigung habe? Habe ich
Zwietracht gestiftet? Habe ich anderen Böses gewünscht? Sie
verflucht? War ich lieblos? Neidisch? Gehässig? Habe ich andere
zum Zorn gereizt? Sie verachtet? Habe ich andere zur Sünde
verführt? Durch schlechtes Beispiel? Durch schlechten Rat?
Durch Gutheißen oder Loben des Bösen?

Prüfe vor allem Dein Verhalten gegenüber dem Nächsten!
Den Nachbarn/Angehörigen/Ehepartner. Habe ich Tiere gequält?

6. Du sollst nicht ehebrechen/Unzucht treiben.

9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.

Bin ich mir bewusst, dass mein Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist?
War ich schamhaft? Habe ich durch Kleidung aufgereizt/mich aufreizen lassen?

Habe ich mich bemüht, meine Augen zu beherrschen?

War ich unschamhaft im Denken/ Reden/Zuhören/Anschauen?

Fragwürdige Filme/Theaterstücke/Kunst/

Bilder/ Zeitschriften/Werbungen/Internetseiten/Computerspiele?

Mitmachen schamloser Mode-, Bade- und Tanzunsitten?

Habe ich andere zu schlechten Gedanken/ Reden verführt?

Aufreizende Kleidung getragen? Habe ich unkeusche Gedanken und

Phantasien mit Wohlgefallen in mir unterhalten?

Freiwillig unkeusche Gedanken/Empfindungen in mir unterhalten?

Habe ich Unkeusches getan? Allein? Mit anderen? Mit Verheirateten?

Mit Personen gleichen Geschlechts? Mit Kindern/Jugendlichen?

Zugelassen? Gefehlt durch widernatürliche Praktiken?

Selbstbefriedigung? Habe ich mich ernsthaft bemüht, davon los zu kommen?

Habe ich vorehelichen Geschlechtsverkehr betrieben? Habe ich Ehebruch

begangen? Bin ich in eine fremde Ehe eingebrochen?

Habe ich die eheliche Treue verletzt durch unkeusche Gedanken und Begierden?

Habe ich Verhütungsmittel gebraucht? Pille? Pille danach? Spirale?

Sterilisation? Künstliche Befruchtung? War ich um die moralische

Erziehung meiner Kinder bemüht?

7. Du sollst nicht stehlen.

10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

Habe ich gestohlen? Wem? Was? Wie viel? Habe ich den Schaden

wieder gut gemacht? Das Entwendete zurückgegeben?

Habe ich betrogen? Überfordert? Unterschlagen?

Habe ich die Notlage anderer ausgenutzt?

Habe ich leichtfertig Schulden gemacht? Habe ich mich bemüht,
Schulden zurück zu zahlen? Habe ich Gefundenes oder Geliehenes einfach
behalten? Bin ich mit fremden Gütern sorgsam umgegangen?

Oder habe ich sie absichtlich oder leichtfertig beschädigt?

War ich mit fremdem Eigentum verschwenderisch?

Habe ich für meinen Lohn die geschuldete Leistung erbracht?

Habe ich schlechte Ware geliefert? Falsche Arbeitszeiten angegeben?

Unbegründet krankgefeiert? Habe ich Angestellten den rechten

Lohn verweigert? Sie ausgenutzt? Habe ich Überstunden ausgeglichen?

Habe ich über meine Verhältnisse gelebt? Gesündigt durch Verschwendung und
übertriebenen oder unangemessenen Luxus?

Habe ich ungeordneten Sammlerleidenschaften nachgegeben?

Habe ich meiner Familie das ihr zustehende Geld vorenthalten?

Es in der Bar verflüssigt? Es bei Glücksspielen aufs Spiel gesetzt?

Habe ich anderen ihr Glück gegönnt? Oder war ich neidisch auf fremde Güter?

War ich zu sehr um irdischen Wohlstand besorgt? Habe ich mit Gott gehadert,
weil ich meinte zu kurz zu kommen?

Bemühe ich mich um Werke der leiblichen und geistigen Barmherzigkeit?

Habe ich Notleidenden gerne geholfen?

Oder war ich blind für fremde Not? Habe ich in übertriebener Weise

Geld für Tiere oder Hobbys ausgegeben?

8. Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen/lügen.

Habe ich schlecht über andere geredet? Ihrer Ehre geschadet?

Ohne hinreichenden Grund die Fehler anderer aufgedeckt?

Sie weitererzählt? Wirkliche Fehler durch Übertreibung vergrößert?

Unsichere Gerüchte verbreitet? Habe ich ihnen grundlos schlechte Absichten

unterstellt? Habe ich durch Schwätzereien Unfrieden gestiftet?
Habe ich solche gerne angehört? Habe ich von anderen grundlos schlecht
gedacht? In mir Argwohn genährt?
Über sie leichtfertig geurteilt? Habe ich andere verleumdet? Beschimpft?
Aus welchem Grund? Neid? Rachsucht? Egoismus?
Habe ich den angerichteten Schaden an Ehre und gutem Ruf des Nächsten
wieder gut gemacht? Habe ich anvertraute Geheimnisse verraten?
Das Briefgeheimnis nicht beachtet? Das Berufsgeheimnis verletzt?
Bemühe ich mich um Wahrhaftigkeit und charakterliche Echtheit?
Oder habe ich gelogen? Geheuchelt? In wichtigen Dingen?
Zum Schaden anderer? Aus Leichtfertigkeit? Prahlerei? Stolz? Feigheit?
Trotz? Gehässigkeit? War ich unwahr im Benehmen und Reden?
War ich unaufrichtig? Wortbrüchig?
Habe ich durch Schmeichelei, Lobhudelei oder Gefälligkeit
andere in ihrem falschen Verhalten bestärkt?

Kirchengebote

1. Habe ich an Sonntagen und gebotenen Feiertagen an der hl. Messe teilgenommen und keine Arbeiten verrichtet, welche die Heiligkeit dieser Tage gefährdet?
2. Habe ich wenigstens in der österlichen Zeit einmal im Jahr meine Sünden gebeichtet und das Bußsakrament empfangen?
3. Habe ich wenigstens in der österlichen Zeit das Sakrament der Eucharistie empfangen?
4. Habe ich Freitagsgebot gehalten (z.B. Verzicht auf Fleischspeisen oder Ersatzopfer an allen Freitagen, die nicht auf ein Hochfest fallen)? Habe ich am Aschermittwoch und Karfreitag das Fasten- und Abstinenzgebot gehalten? Habe ich das Gebot der eucharistischen Nüchternheit befolgt?
5. Habe ich im Rahmen meiner Möglichkeiten die Kirche in materiellen Dingen unterstützt?

7 HAUPTSÜNDEN – TODSÜNDEN

1. Hochmut: war ich hochmütig, ehrsüchtig, gefallsüchtig, herrschsüchtig?

Halte ich das rechte Maß in Körperpflege und Modeaufwand?

Wie ertrage ich wohlmeinende Kritik? Wie das Lob auf Verdienste anderer?

2. Geiz: war ich habsüchtig, geizig, hart gegen Bedürftige? Habe ich mein Herz sündhaft an irdische Güter gehängt?

3. Unkeuschheit: habe ich mich ernsthaft um Keuschheit und Schamhaftigkeit bemüht? Oder habe ich mit Versuchungen gespielt?

4. Neid: war ich neidisch, missgünstig, eifersüchtig, schadenfroh? Nähre ich in mir die Unzufriedenheit,

z.B. über mein Geschlecht? Mein Aussehen? Meinen Stand?

5. Unmäßigkeit: habe ich Maß gehalten im Essen, Trinken, Rauchen, Tanzen? Habe ich mein Geld verschwendet

(für Kleidung, technische Geräte, Mode...)? War ich genussüchtig? Naschsüchtig? Gierig?

Welche Rolle spielen für mich der Fernseher, das Smartphone, Computerspiele, das Internet?

6. Zorn: habe ich dem Zorn die Zügel schießen lassen? War ich jähzornig? Rachsüchtig? Unbeherrscht? Gewalttätig?

7. Trägheit: war ich bequem und nachlässig in der Arbeit? In den Berufspflichten? War ich träge im religiösen Leben?

Habe ich die Arbeit an mir selbst (Selbsterziehung) gescheut?

Die Seelenschau ist nicht zu verwechseln mit dem 2. Kommen Jesu Christi, wo er als gerechter Richter kommt.

Sondern vielmehr ein Akt der unermesslich großen

Barmherzigkeit Gottes,

um nicht verloren (also in die Hölle) zu gehen

(die Seele eines jeden einzelnen von uns lebt unendlich).

Die Warnung schickt Gott, um nach der Warnung möglichst viele Menschen/ Seelen zur Umkehr zu bewegen (ohne dabei jedoch den freien Willen des einzelnen anzutasten) und damit zu retten

(vor der Hölle zu bewahren).

Sie ist als heilsame

Seelenerschütterung zu verstehen und das größte weltweite
Wunder nach der Auferstehung Jesu Christi.

GELOBT SEI JESUS

CHRISTUS IN EWIGKEIT AMEN

Darüber hinaus kann ich allen nur wärmstens empfehlen, bis zur
WARNUNG konfessionsunabhängig neben dem
Barmherzigkeitsrosenkranz so oft wie möglich den **Rosenkranz** zur
Muttergottes zu beten: Die Muttergottes ist unsere liebevollste und
mächtigste Fürsprecherin, die wir uns alle nur wünschen können!

Jesus schlägt seiner Mutter keine Bitte ab.

Sie setzt sich für jeden einzelnen von uns unermüdlich ein:

Anleitung zum Rosenkranzgebet

Der Freudenreiche Rosenkranz

(man kann ihn mit, aber auch ohne Rosenkranz („Gebetskette“) z.B. einfach
mithilfe der eigenen zehn Finger beten).



Am Kreuz - beginnen wir mit dem Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und

des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Beim Kreuz betet man das Apostolische Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der
Erde und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen
durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius
Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des
Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er
sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu
richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige
katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Bei der 1. großen Perle betet man das Vater unser:

Vater unser, der Du bist im Himmel, geheiligt werde Dein Name,

Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Amen

**An den 3 Perlen betet man je ein Gegrüßet seist du Maria mit den 3 Tugenden:
je 1 Tugend/ Gegrüßet**

Glaube- Hoffnung- Liebe

Bei der ersten kleinen Perle wird gebetet:

Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit
unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus,

der in uns den Glauben vermehre.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres
Todes. Amen.

Bei der zweiten kleinen Perle wird gebetet:

Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit
unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus,

der in uns die Hoffnung stärke.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres
Todes. Amen.

Bei der dritten kleinen Perle wird gebetet:

Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit
unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus,

der in uns die Liebe entzünde.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres
Todes. Amen.

Vor der 2. großen Perle:

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so
auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

Oh mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der
Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die deiner

Barmherzigkeit am meisten bedürfen.

1. Gesätz:

Bei der 2. großen Perle:

Vater unser

Bei den 10 kleinen Perlen:

10x (zehnmal) Gegrüßet seist Du, Maria, (mit dem jeweiligen Geheimnis.)

Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir,
Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht Deines
Leibes, Jesus, **den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.**
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde
unseres Todes. Amen. 10x

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so
auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

Oh mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der
Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die deiner
Barmherzigkeit am meisten bedürfen.

2. Gesätz:

Dann immer bei der einzelnen Perle:

Vater unser

Bei den 10 kleinen Perlen:

wieder 10x (zehnmal) Gegrüßet seist Du, Maria, mit dem jeweiligen Geheimnis.

Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir,
Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht Deines
Leibes, Jesus, **den Du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.**
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde
unseres Todes. Amen. 10x

Ehre sei dem Vater

Oh mein Jesus

3. Gesätz:

Bei der einzelnen Perle

Vater unser

Bei den 10 kleinen Perlen:

wieder 10x (zehnmal) Gegrüßet seist Du, Maria, mit dem jeweiligen Geheimnis.

Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist
gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus,
den Du, o Jungfrau, zu Bethlehem geboren hast.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde
unseres Todes. Amen. (10x)

Ehre sei dem Vater

Oh mein Jesus

4. Gesätz:

Bei der einzelnen Perle

Vater unser

Bei den 10 kleinen Perlen:

wieder 10x (zehnmal) Gegrüßet seist Du, Maria, mit dem jeweiligen Geheimnis.

Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir,
Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht Deines
Leibes, Jesus, **den Du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde
unseres Todes. Amen

Ehre sei dem Vater

Oh mein Jesus

5. Gesätz:

Bei der einzelnen Perle

Vater unser...

Bei den 10 kleinen Perlen:

wieder 10x (zehnmal) Gegrüßet seist Du, Maria, mit dem jeweiligen Geheimnis.

Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir,

Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht Deines

Leibes, Jesus, **den Du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde
unseres Todes. Amen

Ehre sei dem Vater...

Oh mein Jesus....

Das war ein Rosenkranz mit den freudreichen Geheimnissen.

Den gleichen Rosenkranz kann man auch mit den lichtreichen,
schmerzhaften und glorreichen Geheimnissen beten:

Freudreiche Geheimnisse:

Den du, o Jungfrau, vom heiligen Geist empfangen hast.

Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.

Den du, o Jungfrau, zu Bethlehem geboren hast.

Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.

Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

Lichtreiche Geheimnisse:

Der von Johannes getauft worden ist.

Der sich bei der Hochzeit zu Kana geoffenbart hat.

Der uns das Reich Gottes verkündet hat.

Der auf dem Berg verklärt worden ist.

Der uns die Eucharistie geschenkt hat.

Schmerzhafte Geheimnisse:

Der für uns Blut geschwitzt hat.

Der für uns gegeißelt worden ist.

Der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.

Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.

Der für uns gekreuzigt worden ist.

Glorreiche Geheimnisse:

Der von den Toten auferstanden ist.

Der in den Himmel aufgefahren ist.

Der uns den Heiligen Geist gesandt hat.

Der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.

Der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

DER HERR SEGNE UND BESCHÜTZE EUCH!

PS.: Die Warnung erfolgt an alle ab dem siebten Lebensjahr.

Die jüngeren haben das "Alter der Vernunft" noch nicht erreicht,

deshalb werden sie während der Warnung schlafen.

Bitte leiten Sie diese Botschaft an viele Mitmenschen weiter!

Gelobt sei Jesus Christus - In Ewigkeit Amen.